

B E G G R I E D E R
S A M I C H L A I S



JUBILÄUMS-FEIER

80 JAHRE BRAUCHTUM
ALTES SCHÜTZENHAUS BECKENRIED
SAMSTAG 28. NOVEMBER 2015



Bereits am Freitag, 27. November 2015 sind alle Helferinnen und Helfer zur internen Dank-Feier eingeladen.

OK 80 Jahre Samichlais



es fehlen
Murer Armin
 OK-Präsident
Käslin-Waser Rita
 Märcht
Amstad Samuel
 Protokoll
Nann Maurus
 Text und Regie
Heimler Micha
 Schule
Aschwanden Jürg
 Technik

Käslin Ernst Rat der Weisen, **Käslin Thomas** Gemeindedienst, **Gander Roland** Material, **Niederberger Peter** Schule, **Käslin Ernst** Einzug, **Baumann-Gander Antia** Iffelen, **Käslin Beat** Einzug, **May Roland** Rat der Weisen, **Barmettler Josef** Festwirtschaft, **Christen Jakob** Fotos und Archiv, **Christen Roger** OK-Samichlais-Komitee, **Wallimann Monika** Sekretariat, **Lussi Pirmin** Präsident Turnverein und Bau, **Zwyssig Peter** Kassier, **Gander Peter** Text und Regie



Das Schützenhaus wird in eine grosse Markthalle umgewandelt. An den Ständen präsentieren sich alle Ressorts.



An zwei Abenden soll die ganze Bevölkerung Einblick in das Samichlais-Brauchtum erhalten. Am ersten Abend sind alle Helferinnen und Helfer zum internen Jubiläumsanlass geladen. Ihnen zum Dank werden der Izug, die Samichlais Geschichte von Pfarrer Daniel Guillet, die Präsentation an den Ständen, sowie zwei belustigende Szenen rund um den Hausbesuch vorgeführt. Die Samichlais-Kapelle «Waser-Käslin» spielt zur Unterhaltung, und alle werden mit der obligaten Samichlaiswurst bedient. Am zweiten Tag finden zwei Vorführungen (ohne Musik und Wurst) statt.

Ein grossartiger Erfolg! Das Schützenhaus wurde drei mal gefüllt.

Präsentation des Brauchtums - Konzept: Gander Peter, Nann Maurus



Amstad Markus hat die Saalgestaltung vorgeschlagen (Sterne der Schule). Einzug Samichlais (Gander Ernst).



Die Iffelen des Kurses mit Waser Paul ziehen erstmals ein. Pfarrer Guillet Daniel erzählt die Nikolausgeschichte.



An den Ständen wird der Brauch vorgestellt.



Nann Pia, Gander Judtih, Zwysig Barbara.



Schule: Niederberger Peter und Heimler Micha



Iffelen: Baumann Anita und Waser Paul orientieren.

Präsentation des Brauchtums - Konzept: Gander Peter, Nann Maurus



Käslin Ernst (Izug) und Käslin-Waser Rita (Märcht)



Christen Jakob (Fotos und Filme)



Murer Andi und May Roland sind für das Bereitstellen des Materials (1400 Säckli) verantwortlich.



Zieri Heinz (80 Ruten pro Jahr)



Mathis Peter (Chargen in der Samichchlaisgruppe)



Murer Armin mit den Technikern



Christen Roger mit Tele 1 Reporter

Hohe Ehre! Der Samichlais erhält den Beckenrieder Impulspreis 2015



Der Samichlais Gander Ernst dankt.



Das Rollenspiel «Der Samichlais ist verspätet»



Dank an die «Schaffer» des Jubiläumsprogramms.



Zum Dank an alle spielt die Kapelle Waser-Käslin.



Armin und Roger nehmen den Preis entgegen. Die Kommission bei der Ehrung. Nann Pia verfasste die Laudatio.



Barnettler Josef, Niederberger Johann und Portmann Marco organisieren mit der Sportunion die Festwirtschaft.

50 Jahre Geisselchlepfen - Hornblasen seit 1976



2015: Käslin Benno, Waser Ernst, Ambauen Sepp, Meier Markus, Murer Armin, Risi Roland
Gander Roland, Hurschler Adi, Murer Franz, Gander Bruno, Waser Andreas
Amstad Urs, Amstad Uli, Waser Daniel, Ambauen Peter

Amstad Uli war in Kriens in der Coiffeurlehre. Da wurde er vom Geisselchlepfen angesteckt. 1965 nahm er mit seinem Bruder Edi und mit Murer Franz erstmals am Izug teil. Erstaunt und freudig nimmt die Geisselchlepfen-Gruppe die Einladung an, am Jubiläums-Anlass gefeiert zu werden.

Seit 1976 sind auch Hornbläser ein fester Bestandteil der Samichlais-Aktivitäten. Damals waren einige Mitglieder der Feldmusik vom Hornblasen in Küssnacht begeistert. Amstad Rolf und Käslin Jakob nahmen sich der Sache an und man höre und staune.



2015: Käslin Turi, Zimmermann Thomas, Birrer Edith, Gander Martin, Käslin Andreas, Murer Dominik
Murer Franco, Käslin Christian, Jacober Michael, Berlinger Bruno
Amstad Edwin, Häusermann Alex, Gander Noldi, Walker Max

Säckligruppe und Samichlais-OK mit dem Rat der Weisen



2004 kam der Samichlais auf die Idee, die Samichlais-Säckli in eigener Fronarbeit abzufüllen. 1400 Säckli sind es zwischenzeitlich geworden. In zwei Stunden ist die Arbeit dank guter Organisation durch May Roland erledigt. Das Team ist seit der Anfangszeit mehrheitlich unverändert geblieben.

Unten: Das Samichlais Komitee organisiert den Samichlaisanlass seit eh und je. Auch da sind die Mitglieder über Jahre unverändert an ihren Posten an der Arbeit. Wer altershalber austritt bleibt dem Samichlais im «Rat der Weisen» (eingekreist) erhalten.



Themenplakate und Themenkalender für Präsentationen und Archiv



Christen Jakob hat umfassendes Archivmaterial bereitgestellt: 27 Bilder für die Stände (sh. oben) vom GEO-TEAM - Landolt Christian als Sponsor geplottet und von Käslin Ernst auf Holzplatten geklebt - 360 Bilder verteilt auf 8 Kalender (unten) - 666 Samichlais-Bilder auf DVD - Die Tonbildschau zum Jubiläum 1985 vor 30 Jahren (Sprecher: Käslin Walter) - Die Fernsehsendung von Tele Tell (Ritler Josef) im Jahr 2006 - Das Interview von Murer Armin, Christen Roger und Baumann Carla an der Ausstellung im Salzmagazin in Stans von 2014 - Texte für: Unterwaldner «Iffelen-Kurs» - Pfarrblatt «Hornbläser» - Blitz «Geisselchlepfen». Dank der Pressemappe gab es Berichte in der Neuen Nidwaldner Zeitung, auf Tele 1 und im Regionaljournal.



Die DVD mit den Bildern entpuppt sich als Renner. In Kürze werden 70 Stück bestellt und verkauft, 20 Stück werden verdienten Helfern geschenkt. Trotz weiterer 60 Stück als Vorrat zum Verschenken, bleibt aus der DVD Aktion ein Reingewinn zugunsten der Jubiläumsabrechnung. Die Gesamtabrechnung liegt in einer Mischrechnung aus den Einnahmen am Fest und bei den Hausbesuchen. Da ist die Dankbarkeit der Bevölkerung in höheren «Kasseli-Spenden» zu bemerken. Trotzdem resultiert ein Defizit.

Der Anlass wird an der OK-Schluss-Sitzung im Januar 2016 als Erfolg gewertet. Die grossen Besucherzahlen zeigen, dass der Samichlais auf Interesse stösst. Der «Markbetrieb» konnte allen zeigen, was hinter den Kulissen abgeht. Der Helferinnen/Helfer-Anlass ist Ansporn, den Brauch für weiter Jahrzehnte zu pflegen.